**PRESSEMITTEILUNG**  
**Januar 2025**

Messe Nürnberg 24. – 26.2.25, **Enforce Tac**, Halle 9 Standnummer 9-528

**Abraservice Deutschland GmbH - Zertifiziert nach DIN 2303 – Q2, Q3**

**Schutzausrüstungen für zivile & militärischen Anwendungen**

**Sicherheit von Gebäuden durch stärkeren passiven Schutz**

Durch die anspruchsvolle Zertifizierung nach DIN 2303 für den sicherheitstechnischen Bereich ist die Abraservice Deutschland GmbH als Qualitätsproduzent von Produkten aus Sicherheitsstahl für zivile und wehrtechnische Anforderungen zertifiziert. Bauteile für stationäre Schutzeinrichtungen oder für die Verwendung in Fahrzeugen können hier gefertigt werden.

Das Düsseldorfer Unternehmen kennt sich in der Bearbeitung von Sicherheitsstählen bestens aus und hat u.a. direkten Zugriff auf den Sicherheitsstahl Armox und Ramor von SSAB.

Um die Fertigungstoleranzen so gering wie möglich zu halten wurde kürzlich ein neuer Fiber-Laser mit einer Leistung von 30 kW in Betrieb genommen. Dieser ist auch bereits nach der DIN 2303-Q3 zugelassen.

Der schwenkbare Laser-Schneidkopf erlaubt auch Schrägschnitte des Bleches von ± 45° auf dem 3000 x 6500 mm messenden Wechseltisch. Zum bekannten Vorteil des geringen Wärmeeintrages ins Werkstück kommt die hohe Präzision des Zuschnittes. Materialstärken bis zu 50 mm lassen sich bearbeiten. Der Schwenkkopf ist beispielsweise gut für Gehrungsschnitte bzw. Schweißnahtvorbereitungen des Stahls.

Durch die anwachsenden Bedrohungen in Europa, aber auch die hybride Kriegsführung ausländischer Mächte reagieren Mandatsträger und Privatpersonen alarmiert. Öffentliche Bauten, wie Gerichte, Botschaften sowie diverse Einrichtungen des Landes zählen zur sensiblen Infrastruktur. Sie können Ziele terroristischer Angriffe werden. Auch private Gebäude, Schutzräume, Garagen, Schießstände kommen für beschussfeste Auskleidungen mit Sicherheitsstahl infrage, wie der Bedarf zeigt. Ein verstärktes Sicherheitsdenken braucht innovative Lösungen.

**Stahlkomponenten für anspruchsvolle Anwendungen**

Die Abraservice Deutschland GmbH ist auch Lieferant von Blechzuschnitten und Baugruppen, welche mechanisch starkem Verschleiß unterliegen. Ziel des Düsseldorfer Unternehmens ist es mehr Standzeit für von Verschleiß belastete Anlagenteile zu bieten. Das Unternehmen hat dazu Zugriff auf alle Hardox - Verschleißstähle wie Hardox 400 – 600, Hardox HiTemp, Hardox HiAce und Hardox HiTuf. Egal ob mechanische, chemische, thermische oder eine Kombination von unterschiedlichen Verschleißerscheinungen, welche auf den Anlagen beim Anwender einwirken, die Düsseldorfer haben die passende Lösung hierzu. Das Unternehmen ist in der Recycling-, Gewinnungs- und der Stahlindustrie sowie bei Asphalt- und Zementwerken ein langjährig anerkannter Partner als auch Mitglied in den renommierten Verbänden der Industrie.

\*\* Ende Pressetext \*\*

1. **www.pr-download.com/abraservice9.zip** (link im Browser eingeben)

Fotos: Abraservice Deutschland GmbH

**** Abraservice\_01\_02\_24\_5106.jpg

Höchste Präzision bietet die neue Fiber-Laser mit einer Leistung von 30 kW.

**** Abraservice\_01\_02\_24\_5115.jpg



Ziel des Düsseldorfer Unternehmens ist es mehr Standzeit für von Verschleiß belastete Anlagenteile zu bieten.

|  |  |
| --- | --- |
| **weitere Information** |  |
| Anbieter: | Presse: |
| Abraservice Deutschland GmbH | PREWE |
| Ulrich Neidert | Michael Endulat |
| Ronsdorfer Str. 24 | Goldberger Str. 12 |
| 40233 Düsseldorf  Deutschland | 27580 Bremerhaven  Deutschland |
| Tel.: + 49 + (0)211 99550 0 | Tel.: + 49 +(0)471 481 7444 |
| ****a.deutschland@abraservice.com | **** Michael.Endulat@prewe.com |